



Innenausschuss

16. Sitzung (öffentlich)

11. Mai 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:17 Uhr bis 16:49 Uhr

Vorsitz: Angela Erwin (CDU)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla, Stephan Vallata

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
a) Aktuelle Viertelstunden	7
b) Absetzung von TOP 4	7
Der Ausschuss kommt entgegen der ursprünglichen Tagesordnung überein, TOP 4 heute nicht zu behandeln und das Thema erst wieder aufzurufen, wenn die Fraktionen sich auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt haben.	
c) Einsatz in Ratingen	7
1 Aktuelle Viertelstunde gemäß § 60 GO LT NRW (beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1])	8

- 2 Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen über das Jahr 2022** **15**
- Vorlage 18/1090
Vorlage 18/1104
Vorlage 18/1216 (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 2]*)
- Wortbeiträge
- 3 Die Landesregierung muss den Schutz der Kritischen Infrastruktur sicherstellen** **34**
- Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1375
- Ausschussprotokoll 18/163 (Anhörung am 09.02.2023)
- Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/4285
- abschließende Beratung und Abstimmung
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.
- Den Antrag lehnt der Ausschuss ebenfalls mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.
- 4 „Heißer Herbst“: Hilfe gegen Hass und Hetze** **36**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1666
- Schriftliche Anhörung
des Ausschusses für Heimat und Kommunales
Stellungnahme 18/153
Stellungnahme 18/169
Stellungnahme 18/172
Stellungnahme 18/202
Stellungnahme 18/204

Stellungnahme 18/208

Stellungnahme 18/210

– abschließende Beratung und Abstimmung

– wird nicht behandelt

- 5 Gefahren für den Rechtsstaat und die innere Sicherheit ernst nehmen – Die Landesregierung muss die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität intensivieren.** **37**

Antrag

der Fraktion der SPD

Drucksache 18/4139

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

- 6 Landesregierung muss hohe Überstundenberge rechtssicher vor Verfall schützen – Mehrarbeit wertschätzen und bei Bedarf in Langzeitarbeitskonten überführen** **38**

Antrag

der Fraktion der FDP

Drucksache 18/4132

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt, sich an einer eventuellen Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

- 7 Mord mit Stichwaffe in Dortmund (Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 2])** **39**

Bericht

der Landesregierung

Vorlage 18/1212

– Wortbeiträge

- 8 Straftaten von Klimaextremisten sind in Baden-Württemberg um 20 Prozent gestiegen – Wie hoch ist der Anstieg in Nordrhein-Westfalen?** (Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 2]) **40**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1213

– Wortbeiträge

- 9 14-jähriger Intensivtäter endlich in U-Haft** (Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 2]) **41**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1233
Vertrauliche Vorlage 18/80

– Wortbeiträge

- 10 Messerattacke auf ein Fitnessstudio in Duisburg am 18.04.2023** (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]) **43**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1211

In Verbindung mit:

Aktuelle Viertelstunde gemäß § 60 GO LT NRW (beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 4])

– Wortbeiträge

- 11 Entwicklung der Gesamtstärke der Polizeikräfte** (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]) **51**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1223

– Wortbeiträge

Innenausschuss

11.05.2023

16. Sitzung (öffentlich)

sv

- 12 Einstufung der „Jungen Alternative“ als rechtsextremistische Vereinigung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **56**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1210

– keine Wortbeiträge

- 13 Zukunft des Aktionsplans „Gemeinsam gegen Gewalt – Aktionsbündnis als Maßnahmenkatalog zum Schutz von Feuerwehren“** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **57**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1209

– Wortbeiträge

- 14 Androhung einer Amok-Tat an einer Gelsenkirchener Schule am 03.05.2023** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 5])* **58**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

- 15 Welche Rolle spielte die Landesregierung bei der Verlegung des Fußball-Bundesligaspiels Bayer 04 Leverkusen gegen den 1. FC Köln?** *(Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6])* **60**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

- 16 Verschiedenes** **63**

- a) Sitzungstermine 2024** *(Tischvorlage Terminplan s. Anlage 7)* **63**

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen die Sitzungstermine für das Jahr 2024.

- b) SEK-Einsatz in Düsseldorf** **63**

(Wird heute nicht behandelt; s. „Vor Eintritt in die Tagesordnung“)

4 „Heißer Herbst“: Hilfe gegen Hass und Hetze

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1666

Schriftliche Anhörung
des Ausschusses für Heimat und Kommunales
Stellungnahme 18/153
Stellungnahme 18/169
Stellungnahme 18/172
Stellungnahme 18/202
Stellungnahme 18/204
Stellungnahme 18/208
Stellungnahme 18/210

– abschließende Beratung und Abstimmung

Vor Eintritt in die Tagesordnung

a) Aktuelle Viertelstunden

Vorsitzende Angela Erwin teilt mit, eine Aktuelle Viertelstunde auf Antrag der SPD werde zu Beginn der Sitzung aufgerufen, und eine Aktuelle Viertelstunde auf Antrag der FDP werde wegen des Sachzusammenhangs in Verbindung mit TOP 10 aufgerufen.

b) Absetzung von TOP 4

Der Ausschuss kommt entgegen der ursprünglichen Tagesordnung überein, TOP 4 heute nicht zu behandeln und das Thema erst wieder aufzurufen, wenn die Fraktionen sich auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt haben.

c) Einsatz in Ratingen

Minister Herbert Reul (IM) berichtet:

Es ist eine sehr begrenzte und erste Information, aber Sie haben ein Recht, das zu erfahren, auch wenn es unvollständig ist.

Heute gegen 10 Uhr gab es einen Vorfall in Ratingen. Eine Wohnungseigentümergeinschaft hat sich gemeldet, weil der Briefkasten von dem Bewohner eines Hochhauses überquoll, und den Hinweis gegeben, dass dort etwas passiert sein könnte. Dann ist die Polizei unter dem Vorzeichen dorthin gefahren, dass sich möglicherweise eine hilflose Person in der Wohnung befindet.

Da niemand die Tür öffnete, wurde die Feuerwehr hinzu geholt, um mit ihrer Hilfe die Tür zu öffnen. Dann erschien das – wie man so schön sagt – polizeiliche Gegenüber, also der Mensch, der mit seiner Mutter in der Wohnung wohnte. Er stand den Einsatzkräften gegenüber und hat mit irgendeinem bisher nicht definierbaren Gegenstand – wie genau, weiß man nicht – eine Detonation ausgelöst. Es war also brennbares Material im Zimmer, und dann gab es ein Feuer. Das ist das eigentliche Problem: Durch die Detonation, die in der Wohnung entstanden ist, wurden nach bisherigem, vorläufigem Stand mehrere Polizisten und Feuerwehrleute zum Teil sehr schwer verletzt.

Wo der Mann und seine Mutter sind, wissen wir im Moment nicht. Die Frau ist zwischenzeitlich auf dem Balkon gesichtet worden, bevor sie wieder in die Wohnung gegangen ist. Von dem Mann weiß man im Moment nicht, ob er in der Wohnung ist oder nicht – es gibt sehr viele Fragezeichen. Wenn wir während der Sitzung noch etwas erfahren sollten, bringe ich Sie wieder auf den neuesten Stand. Die Informationen sind noch sehr unvollständig, aber so etwas kann man nicht einfach ausklammern.

Andreas Bialas (SPD) bittet Minister Herbert Reul (IM), den Einsatzkräften Dank für die geleistete Arbeit und Genesungswünsche zu übermitteln.

